



**NETZWERK**  
**GESUNDE KOMMUNE**  
KREIS VIERSEN | KREISSPORTBUND VIERSEN

Auftaktveranstaltung  
Gemeinsam kommunale  
Gesundheitsförderung gestalten  
17. April 2024

**DOKUMENTATION**

## Inhalt

Programm.....	3
Grußwort des Schirmherren Landrat Dr. Andreas Coenen Vertretungsweise gehalten durch Gesundheitsdezernent Jens Ernesti.....	4
Willkommensworte von Stephan Joebges, Verwaltungsleitung des Bethanien Kinderdorf Schwalmatal.....	6
Das Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen – Gemeinsam kommunale Gesundheitsförderung gestalten.....	7
Mehr Gesundheit kann nur vor Ort hergestellt werden – Herausforderungen für eine Kommune.....	21
Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis - Perspektiven auf Erfolgsfaktoren und gute Beispiele.....	52
Qualitätsbündnis Sport NRW – Aufnahme des KreisSportBund Viersen e.V.....	71



Bild: Kreis Viersen v.l.n.r.: Dr. Barbara Nieters, Leiterin des Gesundheitsamtes Kreis Viersen, Prof. Dr. Heike Köckler, Jens Ernesti, Gesundheitsdezernent des Kreises Viersen, Marie-Christin Dieser, Geschäftsführerin der Kommunalen Gesundheitskonferenz Kreis Viersen, Angelika Feller, Vorsitzende des KreisSportBundes Viersen e.V., Jutta Bouscheljong, Geschäftsstellenleitung KreisSportBund Viersen e.V., Ronnie Goertz, Moderation und Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V.

## Programm

- Ab 16.30** Ankommen, Einfinden, Netzwerken
- Aussagen zum Thema Jugendliche und Gesundheit
- Auftritt der Bethanien Kinderdorfband „La Taste“
- 17.00** **Grußwort Landrat Dr. Andreas Coenen**
- Das Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen**  
 Jens Ernesti, Dezernent für Bevölkerungsschutz, Soziales, Gesundheit und Arbeit  
 Angelika Feller, Vorsitzende KreisSportBund Viersen e.V.
- 17.30** **Vortrag: Mehr Gesundheit kann nur vor Ort hergestellt werden – Herausforderungen für eine gesunde Kommune**  
 Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.
- Vortrag: Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis – Perspektiven auf Erfolgsfaktoren und gute Beispiele.**  
 Prof. Dr. Heike Köckler, Professorin für Sozialraum und Gesundheit an der Hochschule für Gesundheit, Bochum
- Ab 18.30** Aufnahme des KreisSportBundes Viersen e.V. in das Qualitätsbündnis Sport NRW – Auszeichnung und Siegelübergabe
- Auftritt der Bethanien Kinderdorfband „La Taste“
- Möglichkeit für Austausch und Gespräche
- Moderation**  
 Ronnie Goertz

## Grußwort des Schirmherren Landrat Dr. Andreas Coenen Vertretungsweise gehalten durch Gesundheitsdezernent Jens Ernesti

Liebe Gemeindevertreterinnen und -vertreter,  
liebe Netzwerkpartner und Interessierte, liebe  
Gäste,

was ist eigentlich eine Gesunde Kommune?

Ich freue mich, dass wir uns heute dieses Themas annehmen und die Auftaktveranstaltung zum Start des Netzwerks Gesunde Kommune Kreis Viersen auf so viel Interesse stößt. Eigentlich kein Wunder, denn Gesundheit ist schließlich unser höchstes Gut.



Foto: Kreis Viersen

Für uns als Kreis Viersen und den Kreissportbund Viersen zeichnet sich eine Gesunde Kommune dadurch aus, dass sie die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt. Eine Gesunde Kommune arbeitet aktiv daran, gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen zu schaffen und zu unterstützen. Eine gesunde Kommune arbeitet in einem Netzwerk mit kommunalen Partnern und Akteuren. Dabei verfolgt sie ein übergeordnetes Ziel: mehr Gesundheit und Lebensqualität für alle.

Wie die vorangegangenen Statements und Stimmen der Jugend bereits deutlich gemacht haben, ist Gesundheit ein umfangreiches Thema und umfasst viele Lebensbereiche. Wir als Kommune – als Vereine, Initiativen und Verwaltungen – können die Rahmenbedingungen, in denen die Menschen im Kreis Viersen leben, an vielen Stellen beeinflussen und fördern: durch umwelt- und klimafreundliche Stadtplanung; durch Umgebungen, die attraktiv sind und zu Bewegung einladen; durch vielseitige Sport- und Freizeitangebote; durch Orte der Begegnung; Zugänge zu gesunder Ernährung und Möglichkeiten, die Gesundheitskompetenz und die mentale Gesundheit zu fördern.

Diese Angebote müssen so geschaffen sein, dass Menschen sie nicht nur nutzen, um sich gezielt gesund und aktiv zu halten, sondern vor allem, weil sie Spaß machen; weil sie für jeden leicht zugänglich sind und weil sie nahe an den Lebenswelten und tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen sind. Diesem Anspruch möchten wir mit dem Netzwerk Gesunde Kommune noch einen Schritt näherkommen.

In diesem Jahr gründen wir das Netzwerk Gesunde Kommune und legen zunächst den Fokus auf Jugendliche in unserer Region.

Junge Menschen sind unsere Zukunft. Umso mehr liegt es mir am Herzen, dass wir wissen, mit welchen Sorgen und Problemlagen sich schon junge Menschen auseinandersetzen, vor welchen Herausforderungen sie stehen – vor allem in Zeiten anhaltender Krisen. Wir müssen wissen, was sie brauchen, damit es ihnen gut geht, damit sie Sozialräume und Angebote vorfinden, in denen sie sich treffen, austauschen, lernen und kreativ sein können. Räume, in denen sie vertrauensvolle und authentische Beratung, Hilfe und Unterstützung erhalten können, wenn sie diese benötigen.

Gesunde Kommune heißt für Jugendliche, dass sie Angebote und eine Umgebung vorfinden, die ihre körperliche, geistige und soziale Gesundheit stärkt. Dies beinhaltet neben ansprechenden Sportanlagen und -angeboten auch Möglichkeiten, ortsnah – und kostengünstig – Freizeit gestalten und mit Spaß aktiv sein zu können. Junge Menschen sollten in einer Gesunden Kommune vielfältige Angebote vorfinden, die sie dazu befähigen, ihre Gesundheitskompetenz zu verbessern. Sie sollten wissen, wie man sich wo – vertrauenswürdig und kompetent - über Gesundheitsthemen informieren kann. Gesunde Kommune heißt, ihnen die bestmöglichen Chancen auf ein hohes Maß an Gesundheit zu ermöglichen.

Dies gilt aber nicht nur für junge Menschen. Auch ältere Menschen, Alleinerziehende, junge Familien, geflüchtete Menschen und Menschen in besonders herausfordernden Lebenslagen müssen in einer Gesunden Kommune in den Blick genommen werden.

Das machen wir bereits. An vielen Stellen, mit viel Engagement haben wir im Kreis Viersen attraktive Angebote und Strukturen.

Wenn wir diese noch stärker miteinander vernetzen, so dass sie nicht nebeneinanderstehen, sondern gemeinsam agieren, sich austauschen und ergänzen, ist dies nicht nur ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für alle handelnden Akteure, die voneinander profitieren und Synergien schaffen können.

Das Netzwerk Gesunde Kommune bietet die Chance, Lücken und Bedarfslagen zu identifizieren, Angebote und Strukturen noch besser aufeinander abzustimmen und entlang tatsächlicher Bedarfslagen auszubauen. Das wollen wir insbesondere im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern erreichen.

Ich weiß, das ist ein großes Ziel, das wir uns selbst gesteckt haben. Aber mit dem heutigen Auftakt ist ein Anfang gemacht und ich hoffe, dass in den nächsten Jahren und mit dem Engagement des Kreises, seiner Städte und Gemeinden, des KreisSportBundes, der Krankenkassen, die dieses Vorhaben fördern, und vieler weiterer Partner, die sich einbringen, dieses Netzwerk wachsen und die Gesundheitsförderung in unserer Region dadurch an Bedeutung noch gewinnen wird.

## Willkommensworte von Stephan Joebges, Verwaltungsleitung des Bethanien Kinderdorf Schwalmtal

Ich heiÙe Sie, in der Aula des Bethanien Kinderdorf Schwalmtal herzlich Willkommen.

Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal ist 1956 auf dem Gelände des historischen "Haus Clee" durch die Dominikanerinnen von Bethanien gegründet worden.

Zum Bethanien Kinderdorf gehören mehrere Außenwohngruppen, ein Heilpädagogischer Reiterhof und eine eigene Musikschule. 140 Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, finden im Bethanien Kinderdorf Schwalmtal-Waldniel ein Zuhause.

Aus der Musikschule stammt auch unsere Band „La Taste“, die Sie bereits gehört und gesehen haben.

Übrigens ist auch der Name unserer Band kein Zufall: Er stammt von dem Gründungsvater des Ordens der Dominikanerinnen von Bethanien, Pater Lataste.

## Das Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen – Gemeinsam kommunale Gesundheitsförderung gestalten

Marie-Christin Dieser, Geschäftsführerin der Kommunalen Gesundheitskonferenz Kreis Viersen

Angelika Feller, Vorsitzende KreisSportBund Viersen e.V.



Foto: Kreis Viersen

# Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen – Gemeinsam kommunale Gesundheitsförderung gestalten

Marie-Christin Dieser und Angelika Feller

Auftaktveranstaltung Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen

Bethanien Kinderdorf Schwalmtal, 17.04.2024, 17-19 Uhr

Simple Show Video Gesunde Kommune Kreis Viersen kurz erklärt

online unter [www.gesundekommune-kreis-viersen.de](http://www.gesundekommune-kreis-viersen.de)

## Ziele einer Gesunden Kommune Kreis Viersen



Netzwerke  
ausbauen,  
Maßnahmen  
bündeln und Lücken  
schließen



Zugänge erleichtern  
und  
Teilhabechancen  
erhöhen



lebenswerte  
Sozialräume und  
gesunde  
Lebensbedingungen  
fördern



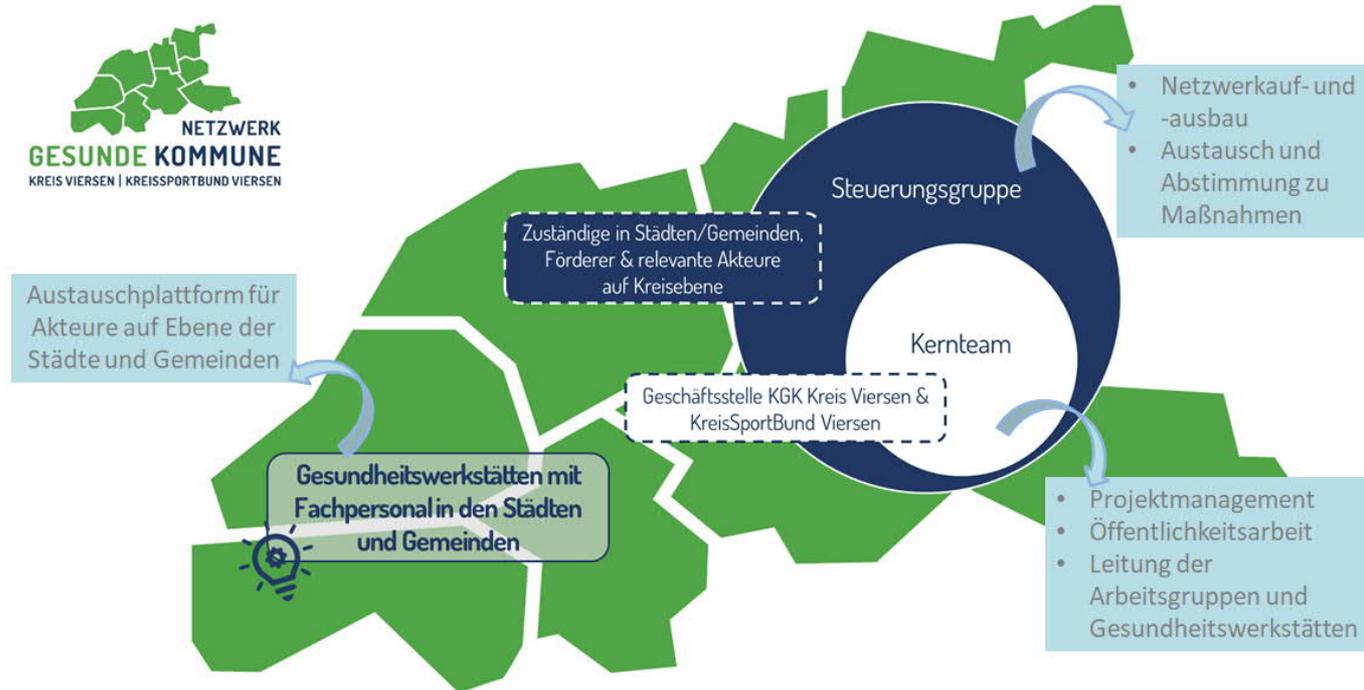
Gesundheits-  
kompetenz der  
Bevölkerung  
stärken



nachhaltige  
Verankerung  
gesundheits-  
fördernde  
Strukturen vor Ort

## Wie kann das Netzwerk Gesunde Kommune das erreichen?

- vernetzte Zusammenarbeit in der Prävention und Gesundheitsförderung ausbauen
- gemeinsame Ziele festlegen und Strategien entwickeln
- bestehende Angebote zusammentragen - Akzeptanz und Reichweite erhöhen
- vor Ort mit der zuständigen Verwaltung der Städte und Gemeinden sowie lokalen Akteuren nachhaltige Strukturen stärken
- Lücken schließen
- partizipativ vorgehen und die Zielgruppe einbinden: Wünsche, Problemlagen, Bedarfslagen identifizieren und darauf reagieren.



# Enge Zusammenarbeit mit den teilnehmenden, kreisangehörigen Städten und Gemeinden



## Förderer



**BARMER**



# Strukturiertes Vorgehen

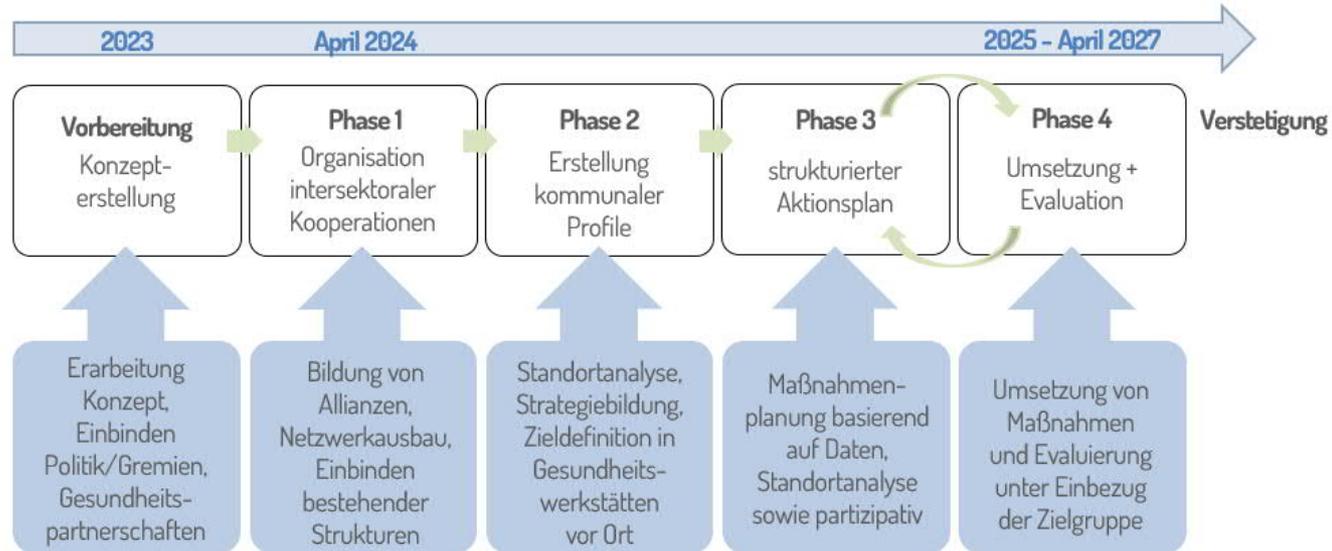
- systematische Standortanalysen in Gesundheitswerkstätten – Identifizieren von Angeboten, Strukturen und Bedarfslagen
- integrierte kommunale Gesundheitsstrategie auf- und ausbauen
- gemeinsame Gesundheitsziele identifizieren und Maßnahmen planen

**Standardisiertes Instrument Standortanalyse**  
zum Aufbau integrierter kommunaler  
Strategien der Gesundheitsförderung



Quelle: HAG Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (2024)  
[www.hag-gesundheit.de/arbeitsfelder/gesundheits-in-der-stadt/standortanalyse](http://www.hag-gesundheit.de/arbeitsfelder/gesundheits-in-der-stadt/standortanalyse)

# Phasen und Zeitplan





NETZWERK  
**GESUNDE KOMMUNE**  
KREIS VIERSEN | KREISSPORTBUND VIERSEN

Gemeinsam kommunale Gesundheitsförderung gestalten

Angelika Feller:

Wie bereits erwähnt, ist sowohl gemeinschaftliches Handeln als auch Bewegung für einen gesunden Lebensstil aus verschiedenen Gründen von Bedeutung.

Gemeinschaftliche Bewegung fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern bietet auch soziale Interaktion, ein Gemeinschaftsgefühl, Vielfalt und Inspiration. Das neue Projekt schafft eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten, was wir als Förderer des Vereinssports als besonders wichtig erachten. Unser Ziel ist es, Netzwerke zu stärken oder neu aufzubauen, um den gesellschaftlichen Gegebenheiten in Zeiten knapper Ressourcen sinnvoll zu begegnen.

Das Netzwerk Gesunde Kommune vereint Partner mit gleichen Interessen und bietet vielfältige Möglichkeiten, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern. Ein kreisweiter Aktivierungs- und Beteiligungsansatz ermöglicht es Politik, Verwaltung, Vereinen und Organisationen, sich einzubringen und bietet beste Voraussetzungen für den Aufbau von nachhaltigen Strukturen einer bewegungsfördernden Gesamtpolitik.

Gemeinsam mit unseren Gemeinde- und Stadtsportverbänden, unserer Sportjugend und den Vereinsjugenden wollen wir konstruktive und nachhaltige Gesundheitsnetzwerke aufbauen!  
Darauf freuen wir uns.

Ich möchte mich auch im Namen meines Teams beim Gesundheitsamt und insbesondere bei Jens Ernesti, Dr. Barbara Nieters und Marie Dieser bedanken. Danke, dass unsere Idee "gemeinsam fit" als Fundament im Projekt so gut angenommen wurde und daraus ein so tolles, zukunftsweisendes Projekt mit viel Potenzial für alle entstanden ist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerinnen:

Marie-Christin Dieser

Kreis Viersen – 53/1 Gesundheitsamt  
Geschäftsführung Kommunale Gesundheitskonferenz

Telefon: 0 21 62 / 39- 1965

E-Mail: [marie-christin.dieser@kreis-viersen.de](mailto:marie-christin.dieser@kreis-viersen.de)

Jutta Bouscheljong

KreisSportBund Viersen e.V.  
Geschäftsstellenleitung

Telefon: 02162 / 36 90146

E-Mail: [jutta.bouscheljong@ksb-viersen.de](mailto:jutta.bouscheljong@ksb-viersen.de)

## Mehr Gesundheit kann nur vor Ort hergestellt werden – Herausforderungen für eine Kommune

Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

Viersen, den 17. April 2024



### Mehr Gesundheit kann nur vor Ort hergestellt werden – Herausforderungen für eine gesunde Kommune

Thomas Altgeld

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für  
Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.



 @taltgeld@bsky.social

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.  
→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Inhalt

1. Den letzten beißen die Hunde?  
Daseinsvorsorge in Kommunen
2. Armut ist das größte Gesundheitsrisiko -  
Gesundheit ist ökonomisch ein  
Wachstumsmarkt
3. Kommunen können handeln – Beispiel:  
Aufwachsen in Wohlergehen –  
Präventionsketten in Niedersachsen

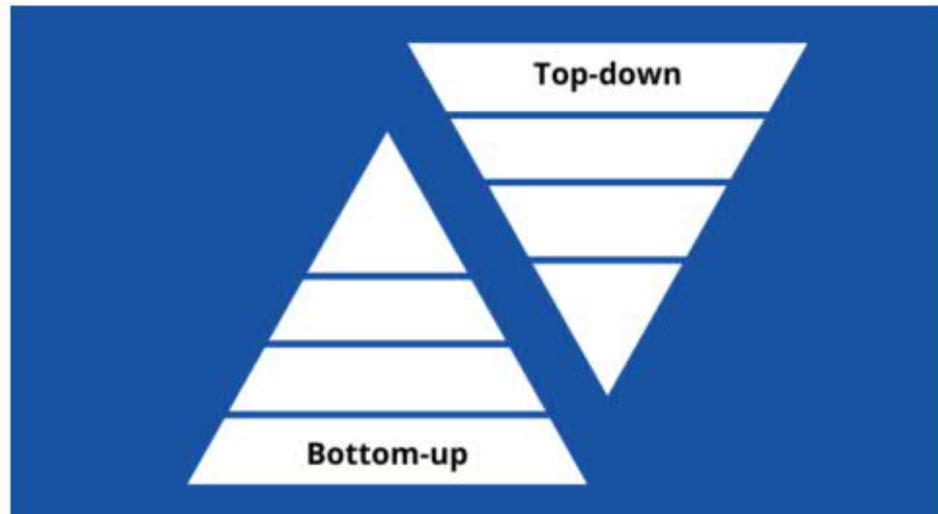


2

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

Die Rahmenbedingungen werden oben definiert, die konkreten Bedarfe meistens (eigentlich) unten



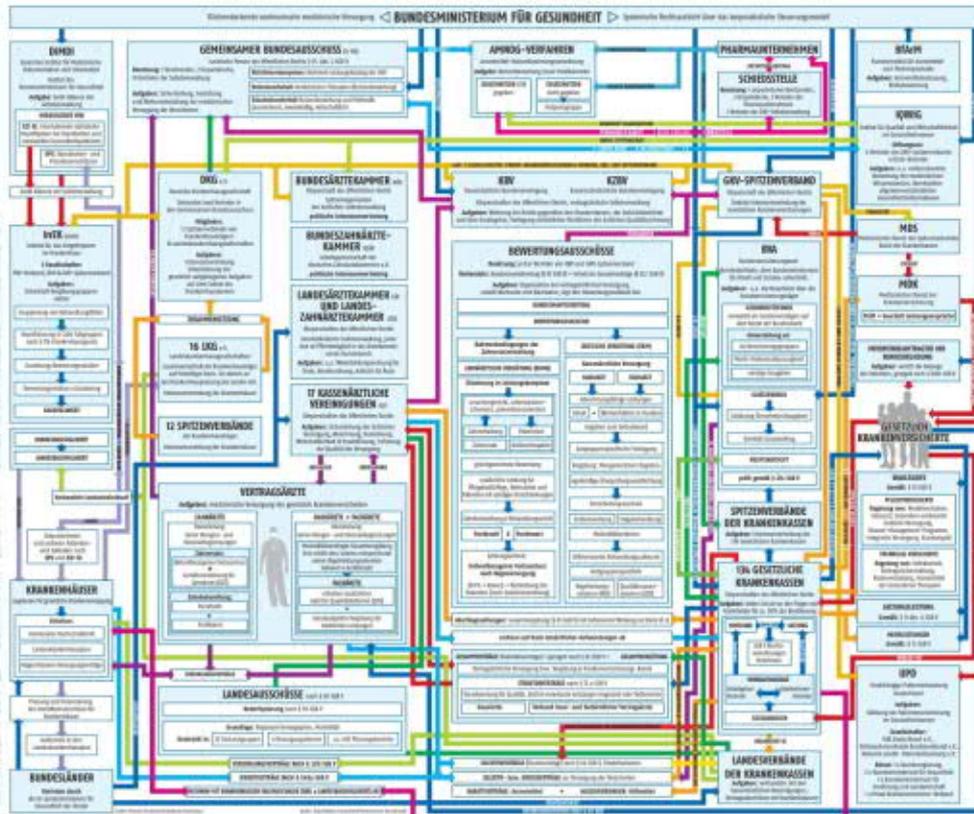
## Kommunale Daseinsvorsorge

„Die kommunale Daseinsvorsorge bezieht sich auf die Bereitstellung von grundlegenden Dienstleistungen und Infrastrukturen durch die Kommunen, um das Wohlergehen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

Dazu gehören beispielsweise die Versorgung mit Wasser, Energie und Abwasserentsorgung, die Bereitstellung von öffentlichem Nahverkehr, die Unterhaltung von Straßen und öffentlichen Plätzen sowie die Sicherstellung von Bildung und Gesundheitsversorgung.

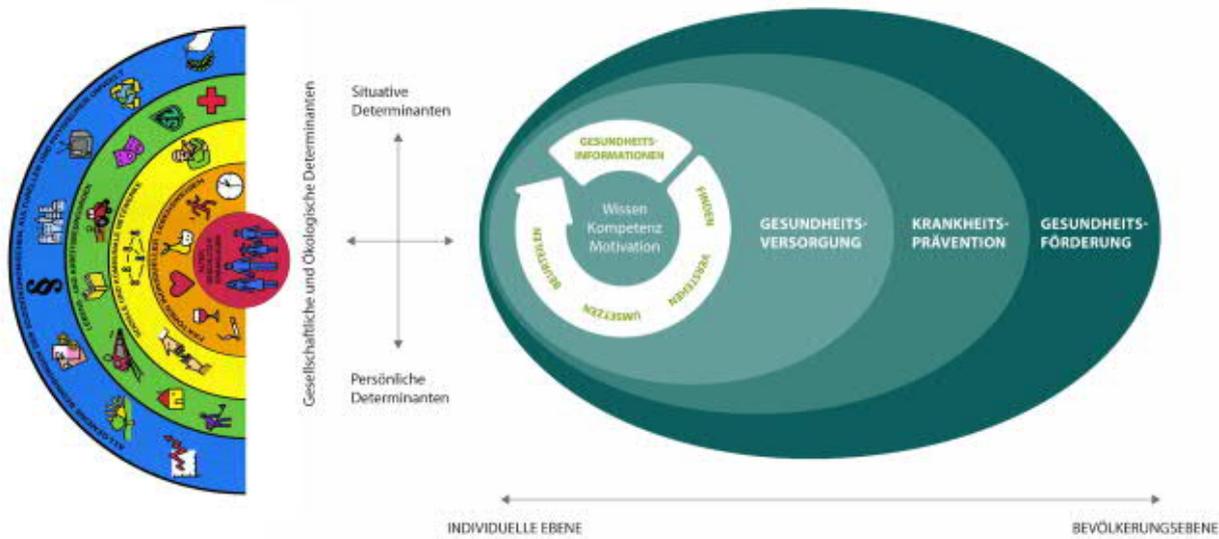
Die kommunale Daseinsvorsorge ist von großer Bedeutung, um eine funktionierende und lebenswerte Gemeinschaft zu gewährleisten.“

(ChatGPT)



# Gesundheitskompetenz, was ist das überhaupt?

(Sørensen, 2012, eigene Darstellung)



Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

2. Armut ist das größte Gesundheitsrisiko -  
Gesundheit ist ökonomisch ein  
Wachstumsmarkt



## Einkommensunterschiede in der Lebenserwartung

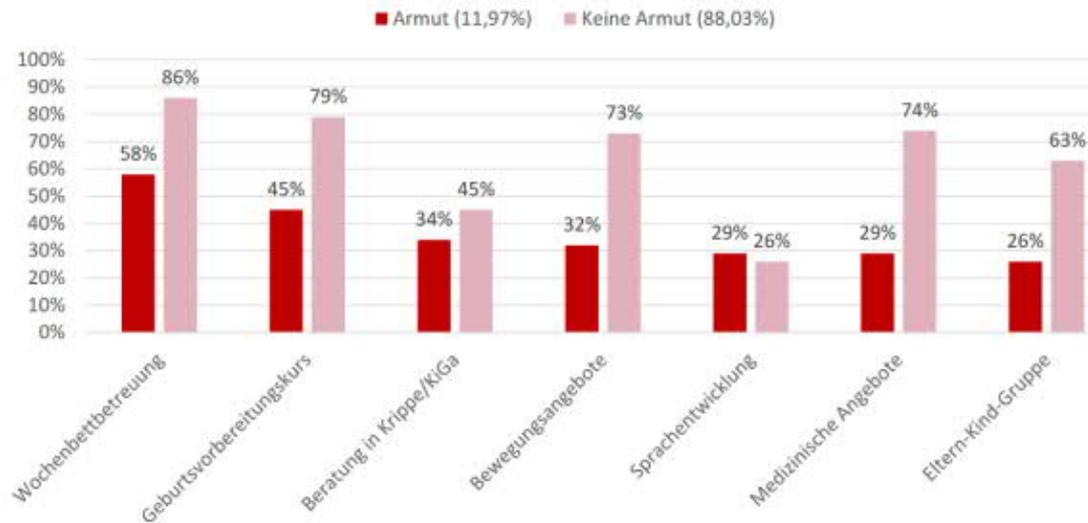
Datenbasis: SOEP und Periodensterbetafeln 1995-2005 (Lampert et al. 2007)

Einkommen	Lebenserwartung bei Geburt		Gesunde Lebenserwartung bei Geburt	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
0-60%	70,1	76,9	56,8	60,8
60-80%	73,4	81,9	61,2	66,2
80-100%	75,2	82,0	64,2	67,1
100-150%	77,2	84,4	66,8	69,1
150% u.m.	80,9	85,3	71,1	71,0
<b>Differenz</b>	<b>10,8</b>	<b>8,4</b>	<b>14,3</b>	<b>10,2</b>



## Das Präventionsdilemma: Armut beeinflusst die Inanspruchnahme von Angeboten

Generelle Nutzung für Kinder unter 6 Jahren im Haushalt nach ALG II - Bezug



Quelle: AID:A 2019,  
Auswertung Ulrich, 2021

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Welche Präventionskonzepte dominieren?

„Präventionsdilemma“ (Bauer, 2006) : Durch das Gros der Präventionsmaßnahmen werden vor allem die Zielgruppen mit ohnehin besseren Gesundheitschancen erreicht.

Die Gruppen mit dem größten Bedarfen und Potenzialen werden bislang kaum erreicht (inverse care law).

„Es lassen sich Regelmäßigkeiten einer ‚Zuchtwahl‘ von Präventionskonzepten erkennen. Die soziale Umwelt selektiert und mutiert präventive Ideen, Ansätze und Konzepte in einer Weise, in der die Angepasstesten überleben“ (Kühn & Rosenbrock, 1994)

**CORONA-WARN-APP AUF EINEN BLICK.**

**1 DOWNLOAD**  
Laden Sie die Corona-Warn-App aus dem App Store oder bei Google Play herunter. Sie müssen keine persönlichen Daten eingeben.

**2 RISIKO-ERMITTLUNG**  
Wenn Sie anderen Menschen nahe kommen, werden über Bluetooth pseudonyme Codes ausgetauscht.

Kosten im Jahr 2020 52,8 Millionen Euro,  
2021 weitere 63, 5 Millionen Euro  
Gesamtkosten bis zum 31.05.2023:  
220 Millionen Euro

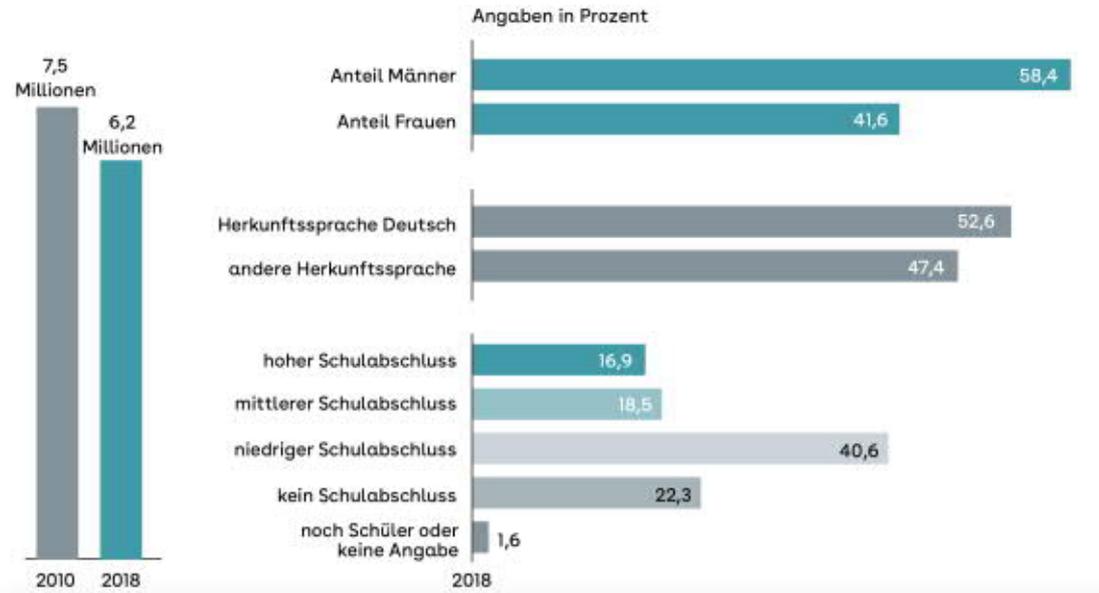
13

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)



# Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen in Deutschland



[https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/downloads/files/2019-05-07-leo-presseheft\\_2019-vers10.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/downloads/files/2019-05-07-leo-presseheft_2019-vers10.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

15

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

# Frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgänger in Europa 2022 (Werte in Prozent)



Eurostat, 2024

16

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Zuviel Prävention nebeneinander macht Settings und sogenannte „Zielgruppen“ präventionsmüde

- Kriminalprävention
- Gewaltprävention
- Suchtprävention
- Gesundheitsbezogene Prävention in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung
- Andere krankheitsspezifische Prävention (Impfungen, Jodmangel, etc.)
- Unfallprävention (in Kitas und Schulen, in Verkehr und Freizeit)
- Sexuaufklärung bzw. Prävention sexuell übertragbaren Erkrankungen (Aids, Hepatitis, HPV u.a.)
- Neuer Präventionstrend: Seelische Gesundheit, Resilienz, Suizidprävention und Prävention psychischer Erkrankungen
- Gesundheitsförderung in Settings (z.B. Schule, Kita, Kommune, Quartier, Krankenhaus)
- Arbeitsweltbezogene Prävention und BGM

## Gesundheit als einer von x Megatrends

„**Gesundheit** wird in der Zukunft eine völlig neue Bedeutung bekommen: Sie wird von einer „Eigenschaft“ zu einer Ressource. Der krisengeschüttelte Gesundheits-Sektor wächst zum Kern-Sektor der kommenden Ökonomie heran. Rund um einen erweiterten Gesundheitsbegriff entwickeln sich neue, expandierende Märkte und Produkt-Welten, vom Health- Food über Feng-Shui-Architektur bis zum neuen Fitness-Urlaub“

Elemente u. a.:

Gesundheits-Management

Ernährungs-Wissen

Corporate Health

Life-Design

Lebensqualität

E-Health

Lebens-Energie

Bio-Boom

Komplementär-Medizin

Life-Balance

Selfness

Feedback-Gesellschaft

Health-Style

Public Health

## Dental Medutainment – „Zähneputzen 4.0 – Kontrolle und Spaß vereint“



lieferbar - in 3-4 Werktagen bei dir

**-24%** UVP 65,99 €  
**49,99 €** 49,99 €/1 Stk  
inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Oder 4,56 € mtl. in 12 Raten [Zum Ratenrechner](#)

Verkäufer: [CoD Handel UG](#)  
AGB | Datenschutz | Impressum

[In den Warenkorb](#)

[Artikel merken](#)

[Teilen](#)

## Gesundheit als Statussymbol

- „Health Look als Statussymbol“
- Healthy Living
- Selbstoptimierung
- Quantified Self, Wearables, Body Data
- Körperliche und mentale Fitness
- Mindfulness, Achtsamkeit, Resilienz
- Health Fashion

### Wearable electronics

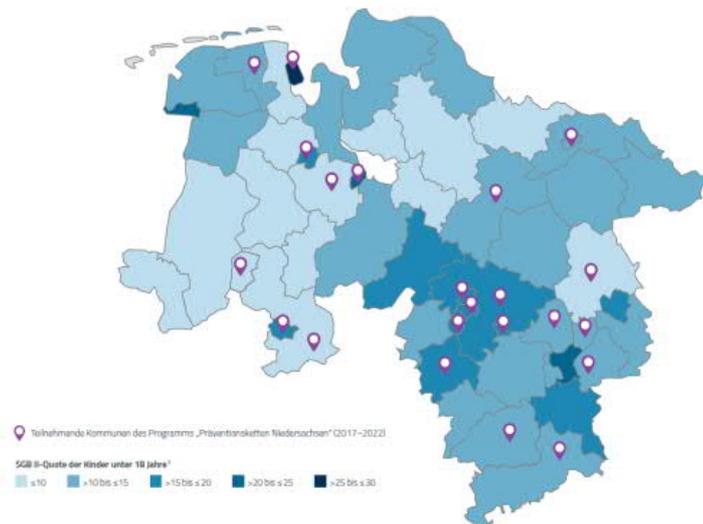
With chips shrinking and sensors becoming cheaper, personal computing is moving from that smartphone in your pocket to your arms, your wrist, right out to your fingertips.



### 3. Kommunen können handeln – Beispiel: Aufwachsen in Wohlergehen – Präventionsketten in Niedersachsen

## Arme Kinder gibt es überall in Niedersachsen

SGB II-Quote der Kinder unter 18 Jahre in Niedersachsen auf Ebene der Landkreise und Kreisfreien Städte im Oktober 2023<sup>1</sup> sowie teilnehmende Kommunen des Programms „Präventionsketten Niedersachsen“ (2017–2022)



„Präventionsketten Niedersachsen“ unterstützt 22 niedersächsische Kommunen bei der strukturellen Armutsprävention

### Kernproblem Präventionsdilemma:

Selbst vorhandene Unterstützung kommt nicht bei allen armutsbetroffenen Kindern und Familien an.

### Es braucht strukturelle Veränderungen!

Bildquelle: Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit. (Hrsg.) (2023). Tabellen. SGB II-Hilfsquoten (Monats- und Jahreszahlen), Monatszahlen Oktober 2023. Nürnberg.

22ndesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Kinderarmut wirkt sich aus auf das ganze Leben, und zwar...

	... im Hier und Jetzt	... und in der Zukunft
<b>Materielle Lage</b>	Mangel & Verzicht, Wohnraum, Mobilität, Ernährung, gemeinsame Zeit	Zukunftspläne/Resignation, Selbstwirksamkeit, Entscheidungsmacht
<b>Soziale Lage</b>	Anzahl Freunde, soziale Kontakte, Freizeitangebote	Partizipation, soz. Eingebundensein / Netzwerke
<b>Kulturelle Lage</b>	Qualität der Einrichtungen, Lernstand, Schulform	formaler Bildungserfolg, Berufseinstieg, Einkommen, soziales Ansehen
<b>Gesundheitliche Lage</b>	Entwicklung, Gesundheit & gesundheitsbezogenes Verhalten	Morbidität, Mortalität

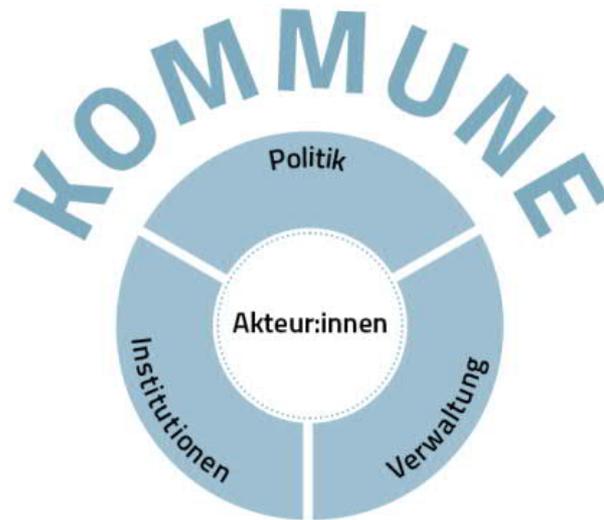
Vgl. Laubstein et al. 2016:  
<https://www.bertelsmannstiftung.de/de/publikationen/publikation/did/armutsfolgen-fuer-kinder-und-juugendliche>

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Kommune als Handlungsort: Strukturelle Ansatzpunkte beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten

Wo setzt Präventionsketten-Arbeit an?



Normative Grundüberzeugung braucht es überall –  
alle Bereiche tragen Verantwortung für gelingende Armutsprävention!

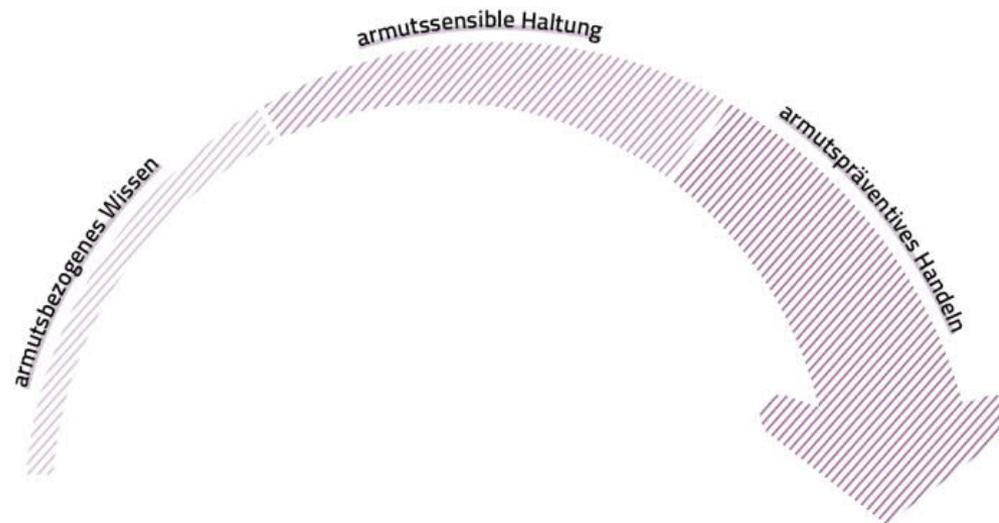
Quelle: Kruse, C., Petras, K. & Humrich, W. (2024):  
Strukturelle Ansatzpunkte  
beim Auf- und Ausbau von  
Präventionsketten. Hannover:  
LVG & AFS Nds. HB e.V.

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Armutsprävention als Prozess von „Wissen – Haltung – Handeln“

Wie gelingt armutspräventives Handeln im Kontext von Präventionsketten?



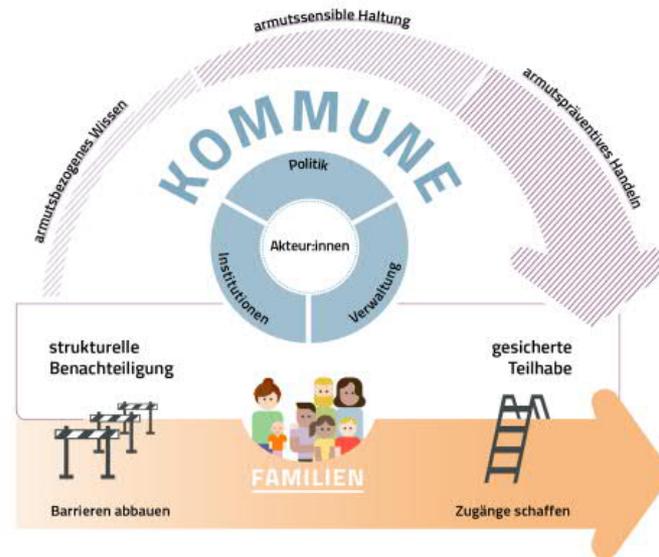
Strukturierte Auseinandersetzung mit dem  
Thema Kinderarmut erfordert Steuerung, Zeit und Raum

Quelle: Kruse, C., Petras, K. &  
Humrich, W. (2024):  
Armutsprävention als  
Prozess von „Wissen –  
Haltung – Handeln“.  
Hannover: LVG & AFS Nds.  
HB e.V.

Niederungsvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

➔ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Strukturelle Armutsprävention in Kommunen beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten



Komplexe Herausforderungen erfordern übergreifende Lösungsansätze  
auf Ziel-, Struktur- und Prozessebene

Kruse, C. Petras, K. & Humrich, W. (2024).  
Strukturelle  
Armutsprävention in  
Kommunen beim Auf- und  
Ausbau von  
Präventionsketten. Hannover:  
LVG & AFS Nds. HB e. V.

26 Bundesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Präventionsketten Niedersachsen wirken!

Belege für strukturelle Veränderungen in den Kommunen

- 1. Das Thema Kinderarmut kommt auf die Agenda und bleibt dort!**
- 2. Zielorientierte Vernetzungsstrukturen sind verlässlich aufgebaut!**
- 3. Austausch und Kommunikation verbessern sich!**
- 4. Die Kommune erfährt einen bleibenden Kompetenzzuwachs!**
- 5. Fachkräfte erlernen wichtige Kompetenzen zur Armutsprävention!**
- 6. Wirkungsorientiertes Arbeiten schafft Angebote, die tatsächlich bei den Kindern und Familien ankommen!**
- 7. Präventionsketten-Arbeit hat nachhaltig Bestand!**

Kruse, C. & Humrich, W.  
(2023). „Präventionsketten  
Niedersachsen wirken!“  
Strukturelle  
Armutsprävention durch  
Präventionsketten. Hannover:  
LVG & AFS Nds. HB e. V.

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Präventionsketten schaffen Zugänge und sichern Teilhabe!

Kommunen entwickeln Angebote, die tatsächlich bei den Kindern und Familien ankommen und ihre Lebenslage verändern

1. Die Familien nehmen Unterstützung wahr.
2. Die Familien sind zufrieden mit dem neuen Angebot.
3. Die Familien erweitern aufgrund der Nutzung des Angebots ihr Wissen, ändern ihre Einstellungen und ihr Verhalten.

*„Wesentliche Verbesserung der deutschen Sprache.“*

*„Ich habe meine gesuchte Stelle durch „Familien im Quartier“ gefunden.“*

Strukturelle Armutsprävention in Kommunen führt zu individueller Armutsprävention bei Kindern und Familien

Brandes, S. (im Erscheinen):  
EvaluationsReport: Fokus  
Dialoggruppen. Groß und  
klein – keiner allein  
(Barsinghausen). Hannover:  
Landesvereinigung für  
Gesundheit und Akademie für  
Sozialmedizin Niedersachsen  
Bremen e. V. sowie Brandes,  
S. (im Erscheinen):  
EvaluationsReport: Fokus  
Dialoggruppen. Familien im  
Quartier (Laatzen). Hannover:  
Landesvereinigung für  
Gesundheit und Akademie für  
Sozialmedizin Niedersachsen  
Bremen e. V.

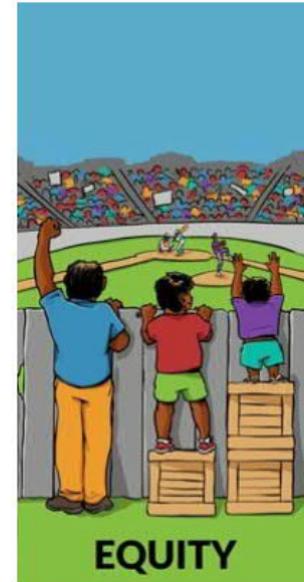
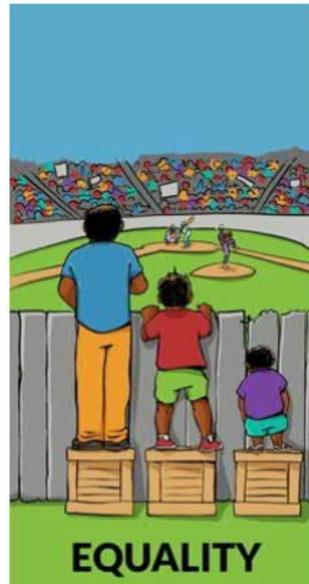
Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## 10. Gesundheitsförderungskonferenz der WHO: Health Promotion for Well-being, Equity and Sustainable Development! (13 – 15. Dezember 2021)



## Equity or Equality



Bildnachweis: *Center for Story-Based Strategy & Interaction Institute for Social Change;*

<https://www.storybasedstrategy.org/the4thbox> and <http://interactioninstitute.org/>

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

Impu!se für Gesundheitsförderung  
erscheint seit 1993 mit 4 Ausgaben pro Jahr  
Download: [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### **Kontakt**

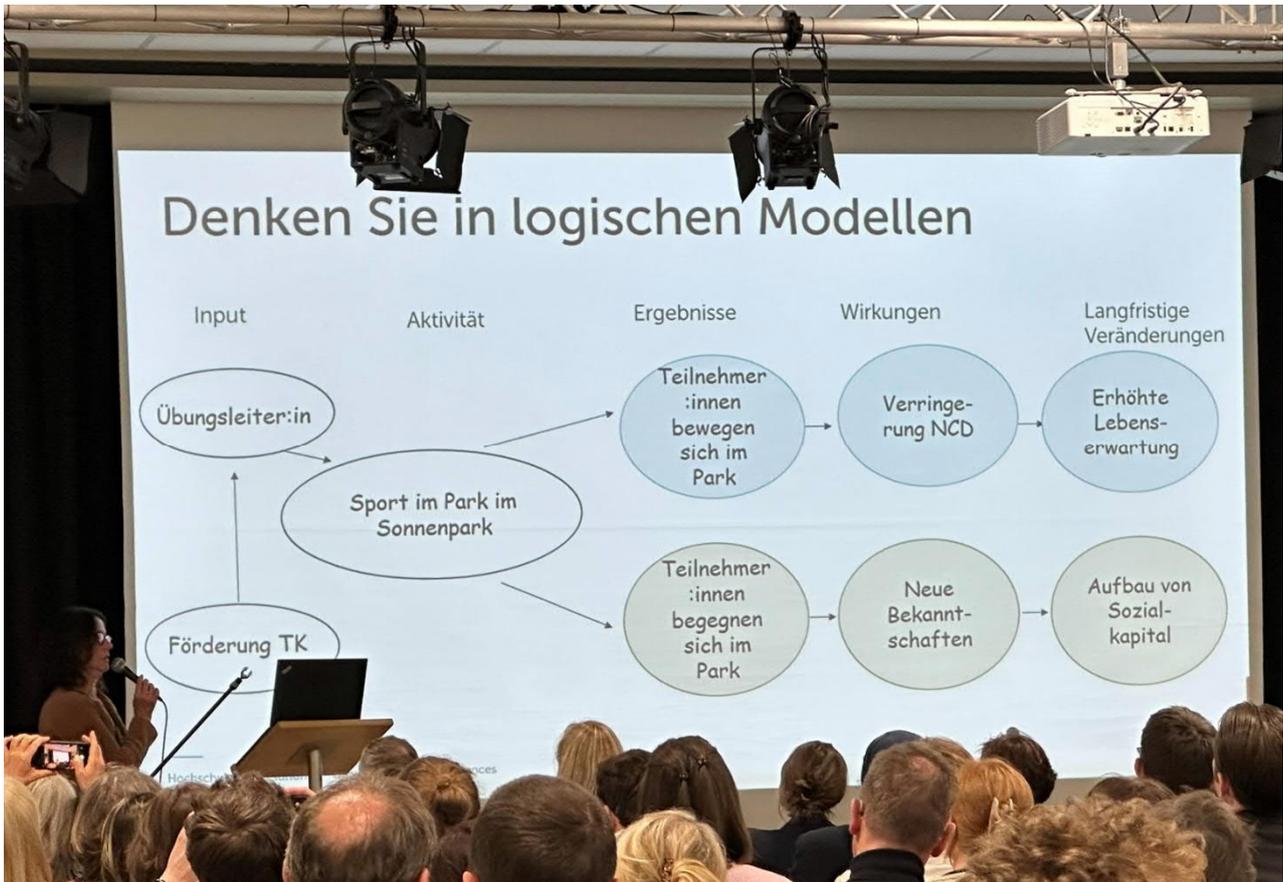
Thomas Altgeld  
Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.  
Fenskeweg 2  
30165 Hannover

Tel.: +49 (0)511 / 388 11 89 - 100  
thomas.altgeld@gesundheit-nds.de  
[www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)  
@lvgundafs



Prof. Dr. habil. Heike Köckler

Departement of Community Health/Hochschule für Gesundheit Bochum



# Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Perspektiven auf Erfolgsfaktoren und gute Beispiele

Auftaktveranstaltung Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen  
17. April 2024, Bethanien Kinderdorf

Prof. Dr. habil. Heike Köckler  
Department of Community Health/ Hochschule für Gesundheit, Bochum  
[heike.koeckler@hs-gesundheit.de](mailto:heike.koeckler@hs-gesundheit.de)

# Regenbogenmodell



Quelle: Eigene Darstellung der HAGE e.V., 2020 nach Dahlgren & Whitehead

# Health in All Policies

# Ein Blick in die Ottawa Charta

„Die Verantwortung für Gesundheitsförderung liegt [...] nicht nur bei dem Gesundheitssektor sondern bei allen Politikbereichen [...]“. (WHO 1986: 1).

„Der Gesundheitssektor allein ist nicht in der Lage, die Voraussetzungen und guten Perspektiven für die Gesundheit zu garantieren. Gesundheitsförderung verlangt vielmehr ein koordiniertes Zusammenwirken unter Beteiligung der Verantwortlichen in Regierungen, im Gesundheits-, Sozial- und Wirtschaftssektor, in nichtstaatlichen und selbstorganisierten Verbänden und Initiativen sowie in lokalen Institutionen, in der Industrie und den Medien.“ (WHO 1986: 2).



# Politikfeld Stadtplanung

## Formelle sektorale Instrumente

- Instrumente nach dem BImSchG (Luftreinhalteplanung/Lärmaktionsplanung/Anlagengenehmigung/Unfallschutz (Seveso))
- Gewässerschutz
- ...

## Informelle Instrumente

- Masterpläne
- ...
- ... plan Gesundheit, Umwelt
- Leitlinien
- Rahmenpläne
- ...

## Formelle integrierende Instrumente

- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan

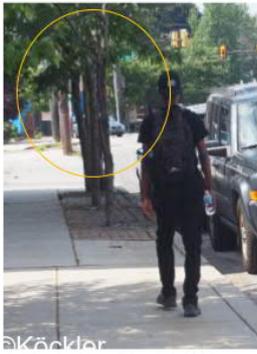
## Programme

- Sozialer Zusammenhalt
- Wohnungsbauförderprogramme
- ...

**„Health in All Policies“**



## Stadtentwicklung kann Verhältnisse für Verhalten schaffen



## Leitfaden Prävention



### Leitfaden Prävention

Handlungsfelder und Kriterien nach § 20 Abs. 2 SGB V

### Leitfaden Prävention

in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI

Ausgabe 2020 - nur als PDF verfügbar



# ISEK: Bewegungsmanager



# ISEK: Bewegungsmanager

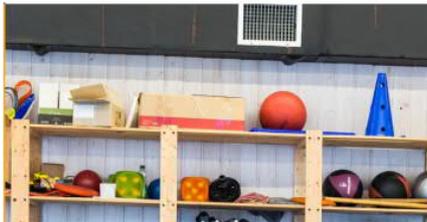
## Bewegungsangebote



## Netzwerkentwicklung



## Geräteverleih



## Aus- und Weiterbildung



<https://fit-in-wat.de/>

# Bewegungsförderung durch Stadtentwicklung

## Friedenspark am Ehrenmal, Bo WAT



<https://www.wat-bewegen.de/erneuerung-der-parkanlage-am-ehrenmal/>, Zugriff vom 18.02.2024



SPORTVEREINSLICHTER

STARTSEITE DAS PROJEKT ANGEBOTE VERANSTALTUNGEN GERÄTEVERLEIH KONTAKT



## AKTIONSTAG MINISPORTABZEICHEN

**DIENSTAG, 17. OKTOBER**  
Dienstag, 17. Oktober 2023

<https://www.fit-in-wat.de/veranstaltungen/termin/aktionstag-minisportabzeichen:2191>,  
Zugriff vom 18.02.2024

# Bewegungsförderung durch Stadtentwicklung

## Friedenspark am Ehrenmal, Bo WAT



<https://www.wat-bewegen.de/erneuerung-der-parkanlage-am-ehrenmal/>  
Zugriff vom 18.02.2024

**PARKOUR**

**DO, 25. APRIL BIS FR, 26. APRIL**  
jeden Freitag ab 17.01.24 bis voraussichtlich 26.04.24

Was erwartet Euch bei "Parkour"?

Laufen, Springen, Klettern & Balancieren... das Ganze möglichst koordiniert und stylisch.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 5-14 Jahren. Die Kinder werden in Altersgruppen eingeteilt.

Wo ist der Treffpunkt?

Turnhalle Lutherstraße 14, 48856 Bochum

Wann läuft das Bewegungsangebot Parkour?

Wöchentlich, ab dem 11. August

<https://www.fit-in-wat.de/veranstaltungen/termin/parkour:173>  
Zugriff vom 18.02.2024

# Wohnort der teilnehmenden Kinder



Teilnehmende nach Wohnort und Ortsteil (N=63 Eingaben).  
Zeitraum der Angaben 07/2021 bis 09/2023. Auswertung Dezember 2023.



## MEILENSTEINE IN DELBRÜCK 2022

**APRIL**  
Start der Stadtrallye

**JULI**  
Fahrradsicherheitstraining

**DEZEMBER**  
Start der Ehrenamtskampagne  
„Ohne Ehrenamt geht es nicht“

## MEILENSTEINE IN LICHTENAU 2022

**APRIL**  
Aktionstag rund um  
das Pedelec  
(Zielgruppe ab 55 Jahren)

**AUGUST**  
Erste Gesundheitswerkstatt  
(Zielgruppenübergreifend)

**NOVEMBER**  
Forstliche Wanderung  
(Zielgruppe ab 55 Jahren)



**MÄRZ**  
Bewegungsaktion zur  
Wiederaufforstung  
des Waldes  
(Zielgruppenübergreifend)

**MAI**  
Generationenwandertag und  
Abschluss der Bewegungsaktion  
(Zielgruppenübergreifend)  
Start der Zielgruppenbefragung  
(Zielgruppenübergreifend)

**SEPTEMBER**  
Pflanzaktion mit  
Bewegungspfad durch den Wald  
(Zielgruppenübergreifend)

Zweite Gesundheitswerkstatt  
(Zielgruppenübergreifend)

**DEZEMBER**  
Start der  
Ehrenamtskampagne  
„Ohne Ehrenamt geht es  
nicht“  
(Zielgruppenübergreifend)

**Kontinuierlich: Vernetzung schaffen – Maßnahmen anstoßen und begleiten**

# Erfolgsfaktoren: Evaluationsansatz

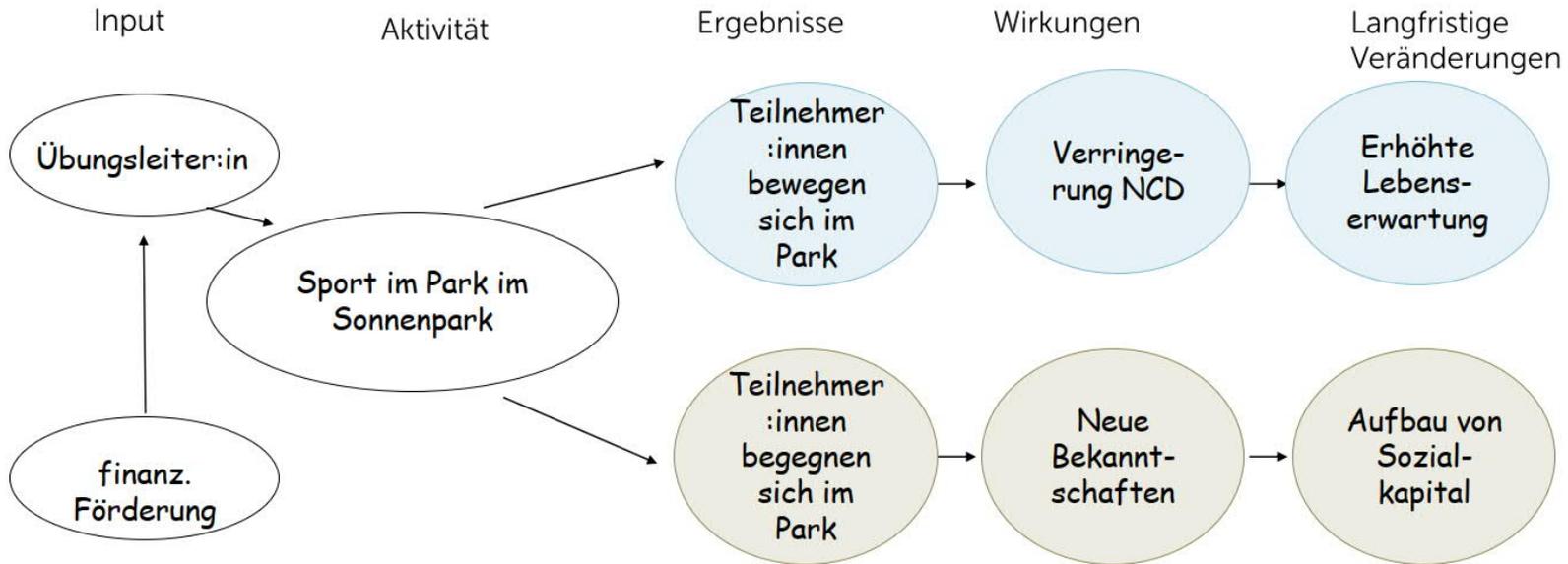
Wie ist das Netzwerk aufgebaut?  
Wer ist dabei? Wie sind die Kontakte?

Wer wurde mit den Angeboten erreicht?  
Wer wurde nicht erreicht?  
Wie zufrieden waren Teilnehmende?

Wo finden Angebote statt?

Sind die Angebote diversitysensibel  
(Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung,  
Religion,...)?

# Denken Sie in logischen Modellen



# Denken Sie in Allianzen



# Rückfragen oder Anmerkungen? Gerne jetzt oder auch später

Prof. Dr. habil. Heike Köckler  
Department of Community Health  
Hochschule für Gesundheit Bochum  
heike.koeckler@hs-gesundheit.de

Besuchen Sie uns:



## Qualitätsbündnis Sport NRW – Aufnahme KreisSportBund Viersen e.V.

Wie in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens können auch im Sport nicht die Augen verschlossen werden vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt. Täter in der Welt des Sportes sind nicht nur Männer, wie allgemein oft angenommen, sondern zu 10% auch Frauen, welche unseren Kindern und Jugendlichen so das Leben erschweren und erheblichen Schaden anrichten.

Mit dem Qualitätsbündnis zum Schutz eben dieser Gewalt im Sport gibt der Landessportbund NRW den Sportvereinen, Sportverbänden, sowie Stadt- und Kreissportbünden konkrete Hilfestellungen, um das Thema im Sport zu enttabuisieren, Präventionsmaßnahmen umzusetzen und in Krisen- bzw. Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und handlungsfähig zu bleiben.

Das 10-Punkte-Aktionsprogramm und die Initiative „Schweigen schützt die Falschen“ wurde gezielt für den Schutz der Kinder und Jugendlichen im Sportbereich in Zusammenarbeit zwischen dem Landessportbund NRW, seiner Sportjugend und dem Deutschen Kinderschutzbund entwickelt.

Heute wurde das Siegel für die Aufnahme in eben dieses Bündnis dem KreisSportBund Viersen e.V. durch Martin Wonik (LandesSportBund NRW) verliehen, welcher bereits im vergangenen Jahr die zehn Qualitätskriterien erfolgreich umgesetzt und installiert hatte, um Mitglied zu werden.

Weitere Informationen über das Qualitätsbündnis Sport NRW sind unter <https://www.lsb.nrw/unsere-themen/schutz-vor-gewalt-im-sport/qualitaetsbuendnis-zum-schutz-vor-sexualisierter-gewalt> zu finden.

## Kontakt Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen:

Kreis Viersen – Gesundheitsamt, Kommunale Gesundheitskonferenz  
Rathausmarkt 3  
41747 Viersen  
Telefon: 02162 39–1965 oder -1986  
E-Mail: [kommunale-gesundheitskonferenz@kreis-viersen.de](mailto:kommunale-gesundheitskonferenz@kreis-viersen.de)

KreisSportBund Viersen e.V.  
Dechant-Stroux-Straße 11  
41748 Viersen  
Telefon: 02162 3690146  
E-Mail: [jutta.bouscheljong@ksb-viersen.de](mailto:jutta.bouscheljong@ksb-viersen.de)

## Herausgeber:

Kreis Viersen | Der Landrat  
2024  
Stand: April 2024  
Fotos: © Kreis Viersen (Veranstaltungsfotos und Logo Gesunde Kommune)  
[www.kreis-viersen.de](http://www.kreis-viersen.de)